

## **Ambulante Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH, Radolfzell**

### **Anhang für das Geschäftsjahr 2017**

#### **A. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss der Ambulante Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind größtenteils im Anhang aufgeführt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf. Sie wendet jedoch aufgrund des Gesellschaftsvertrags die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften gemäß § 267 Abs. 3 HGB an. Von den Erleichterungen bei der Offenlegung wird Gebrauch gemacht.

#### **Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht**

Firmenname laut Registergericht: Ambulante Hilfen im Landkreis Konstanz Gemeinnützige Gesellschaft mbH

Firmensitz laut Registergericht: Radolfzell am Bodensee

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Freiburg

Register-Nr.: 703420

#### **B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

##### **1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Das abnutzbare Sachanlagevermögen wird auf Grundlage der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Gegenstände linear zwischen drei und elf Jahren abgeschrieben.

Die **geringwertigen Wirtschaftsgüter** bis 410 € werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten bewertet.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** werden zu Nennwerten oder am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Der **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten** enthält Zahlungen im Jahr 2017, die Rechnungen mit Leistungszeitraum 2018 betreffen.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle zum Bilanzstichtag sowie bis zur Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie bemessen sich nach der voraussichtlichen Inanspruchnahme.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Der **Passive Rechnungsabgrenzungsposten** enthält bereits erhaltene Abschläge für im Folgejahr zu erbringende Leistungen, welche im folgenden Geschäftsjahr Umsatzerlöse darstellen.

## **2. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

## **C. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz**

### **1. Anlagevermögen**

Zur Entwicklung des Anlagevermögens verweisen wir auf den Anlagespiegel zum 31. Dezember 2017 auf der folgenden Seite.

Handelsrechtlicher Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2017

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten			Abschreibungen			Buchwerte			
	Stand 01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2017	Stand 01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2016
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen										
I. Sachanlagen										
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.917,99	799,00	5.573,43	11.143,56	9.050,99	1.030,00	4.364,43	5.716,56	5.427,00	6.867,00
Summe Sachanlagen	15.917,99	799,00	5.573,43	11.143,56	9.050,99	1.030,00	4.364,43	5.716,56	5.427,00	6.867,00
II. Finanzanlagen										
1. Beteiligungen	50,00	0,00	0,00	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50,00	50,00
Summe Finanzanlagen	50,00	0,00	0,00	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50,00	50,00
Summe Anlagevermögen	15.967,99	799,00	5.573,43	11.193,56	9.050,99	1.030,00	4.364,43	5.716,56	5.477,00	6.917,00

## **2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen gegenüber Gesellschaftern betragen insgesamt € 692.114,50 (Vorjahr: € 789.670,31). Die Forderungen betreffen vollständig Lieferungen und Leistungen aus haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Der Betrag der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt € 8.745,12 (Vorjahr: € 0,00).

## **3. Eigenkapital**

Das gezeichnete Kapital beträgt € 25.000. Es ist in vollem Umfang einbezahlt. Im Bilanzgewinn ist der Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag in Höhe von € -26.000,74 enthalten.

## **4. Sonstige Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten die Urlaubsrückstellungen, Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten, für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen, für interne Jahresabschlusskosten sowie für noch nicht abgerechnete Betriebskosten und Feuerwehreinsätze.

## **5. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten weisen vollständig eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr aus.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthalten in Höhe von € 5.469,94 (Vorjahr: € 59.426,96) Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten aus Lohnsteuer in Höhe von € 14.754,14 (Vorjahr: € 13.245,88) sowie im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von € 2.991,79 (Vorjahr: € 764,87). Sie enthalten Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von € 25.928,60 (Vorjahr: € 23.095,80) als kreditorischer Debitor und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern aus Überzahlungen in Höhe von € 9.270,80 (Vorjahr: € 4.458,10).

## D. Angaben und Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2017 betragen T€ 2.521 (Vorjahr: T€ 2.313). Sie teilen sich nach Tätigkeitsbereichen wie folgt auf:

	2017	2016	Veränderung gg. Vorjahr	
	T€	T€	T€	%
Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)	1.094	1.070	24	2
Sonstige Lernhilfe	216	244	-28	-11
Erziehungsbeistandschaft (EBS)	97	137	-40	-29
Ambulante Eingliederungshilfe	527	528	-1	-0
Co-Team	45	48	-3	-6
Erlöse UMA	542	286	255	89
<b>Summe</b>	<b>2.521</b>	<b>2.313</b>	<b>208</b>	<b>9</b>

Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträgen resultieren v.a. aus periodenfremden Erträgen in Höhe von € 8.265,92 aus der Berichtigung von in den Jahren 2013 bis 2016 falsch abgerechneten Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträgen zur betrieblichen Altersvorsorge. Hier wurden versehentlich die Arbeitnehmer- und die Arbeitgeberbeiträge vertauscht, woraus sich in den Jahren 2013 bis 2016 ein zu hoher Personalaufwand ergab. Die Berichtigung (inkl. Lohnsteuer und Sozialversicherung) erfolgte rückwirkend in 2017.

## **E. Sonstige Pflichtangaben**

### **1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen gegenüber dem Gesellschafter sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von € 519.900, davon mit einer Laufzeit bis 1 Jahr in Höhe von € 91.500, mit einer Laufzeit von 1 bis 5 Jahren in Höhe von € 277.200 und mit einer Laufzeit größer 5 Jahre in Höhe von € 151.200.

### **2. Durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer**

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 93 (Vorjahr: 84) Arbeitnehmer beschäftigt. Hiervon waren in 2017 durchschnittlich 16 in Vollzeit, 54 in Teilzeit und 23 geringfügig beschäftigt.

### **3. Geschäftsführung**

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Person geführt:

Herr Armin Motzer                    ausgeübter Beruf:                    Geschäftsführer / Diplom-Sozialarbeiter (FH)

Die Gesellschaft kann durch den Geschäftsführer einzeln vertreten werden. Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

### **4. Aufsichtsrat**

Mitglieder des Aufsichtsrates der Gesellschaft waren während des Geschäftsjahres 2017:

1. Heinz Brennenstuhl, Bürgermeister, Gailingen
2. Axel Goßner, Sozialdezernent, Konstanz
3. Thomas Geiger, Amtsleiter Amt für Kinder, Jugend und Familie, Tengen
4. Wolfgang Heintschel, Geschäftsführer, Singen
5. Franz Hirschle, Facharzt, Singen
6. Dr. Wolfgang Zoll, Bürgermeister, Reichenau
7. Udo Engelhardt, Sozialarbeiter, Stockach
8. Tobias Volz, Unternehmer, Allensbach

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen im Geschäftsjahr € 268,27 (Vorjahr: € 472,90).

**5. Honorar des Abschlussprüfers**

Das Honorar für die Prüfung des Jahresabschlusses sowie die Prüfung nach § 53 HGrG beträgt insgesamt € 5.200 zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer.

**6. Ergebnisverwendung**

Die Geschäftsführung schlägt unter Vorbehalt der Zustimmung des Aufsichtsrates die folgende Ergebnisverwendung vor:

Der Jahresfehlbetrag soll mit dem vorhandenen Gewinnvortrag verrechnet und der verbleibende Gewinnvortrag in Höhe von € 308.099,41 auf neue Rechnung vorgetragen werden.

**Ambulante Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH**

**Unterschrift der Geschäftsführung**

Radolfzell, 12. Juli 2018

Ort, Datum



Unterschrift Geschäftsführung

Armin Motzer